

Ensemble Rattenberg, Altstadt

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
Tir.	Kufstein	Rattenberg	Rattenberg (83115), Radfeld (83114)	UTM 32 718167,00 5258085,00



1254 erstmals erwähnt und 1393 zur Stadt erhoben, erlangte Rattenberg seine Bedeutung durch den um 1420 aufkommenden Erzbergbau. Die Blütezeit dauerte bis ins 16. Jahrhundert, ihr verdankt die Stadt das einheitlich spätgotisches Gepräge. Wie die im Typus der Innstadthäuser errichteten Wohnhäuser am Innufer und entlang der Südtirolerstraße stammen auch die in Teilen noch erhaltene Stadtmauer und die Sakralbauten fast durchwegs aus dem Spätmittelalter. Unterhalb der weithin sichtbaren Ruine der auf das 12. Jahrhundert zurückgehenden Burg Rattenberg liegt die Pfarrkirche, eine gotische Hallenkirche.